

MARMULLA

IRIS MERTEN
Photographische Arbeiten

“MARMULLA”
Edition

IRIS MERTEN
2009



ZU DEN WERKEN VON IRIS MERTEN

Die hier vorliegende Edition photographischer Arbeiten, betitelt „Marmulla“, nach dem Namen des Modells, entstand in intensiver Zusammenarbeit der Düsseldorfer Photographin Iris Merten und der Schauspielerin Sandra Marmulla. Zeitpunkt dieser kreativen Begegnung war Oktober 2006.

Die photographisch-bildhauerische Sprache ist gekonnt inszeniert und lässt „Marmulla“ wie eine in Stein gehauene Skulptur erscheinen. So wirkt diese mit betörender Weiblichkeit – durch Pose und Gestik getragen – wie einer griechischen Tragödie entstieg, eine mystische Heldin der Antike mit rätselhafter Geschichte. Was war ihr Schicksal? Wer hat ihr ein Überleben über Jahrhunderte beschert? Ihr Liebhaber oder nur ein Verehrer? Wem galt ihre Sehnsucht? Wer ist der Vater ihres Kindes? Ist „Marmullas“ Blick auf ihren schwangeren Bauch, so voller Glück, so lässt wieder ein anderes Bild sie wie in dramatischen Umständen gefangen erscheinen; ein unbestimmtes Schicksal vor Augen.

Der Facettenreichtum dieser Photographien gibt Spielraum für vielerlei Phantasien. Vielleicht wurde die Szene auch bei einer Darbietung des japanischen Butoh-Tanzes beobachtet, von einem heimlichen Zuschauer, der die Schönheit ihrer tänzerischen Bewegung skulpturhaft einzufangen vermochte.

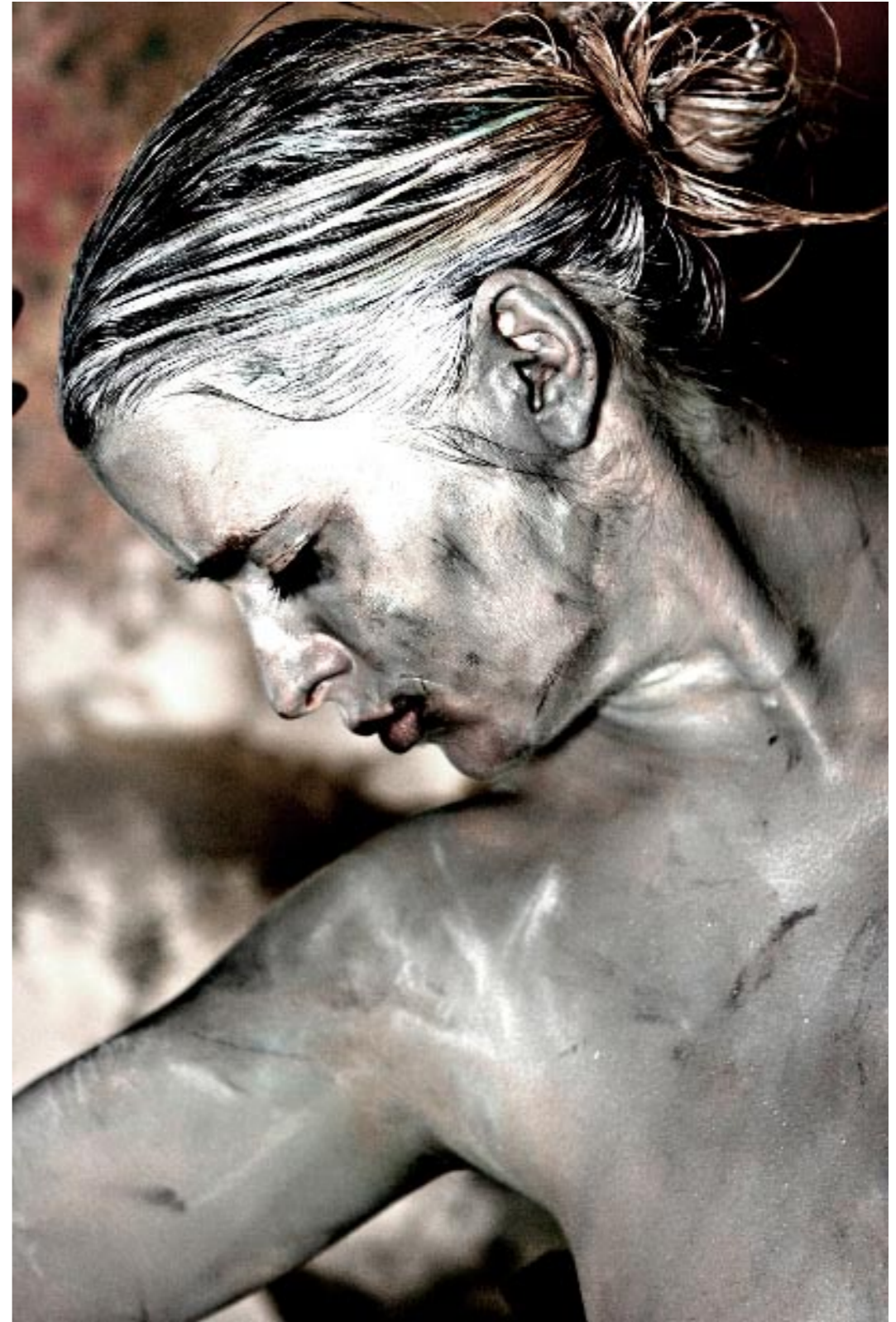
Bei ihren Arbeiten nimmt Iris Merten aber nicht die gesamte Statue in den Focus (schließlich ist eine Skulptur ein Gesamtkunstwerk), sondern inszeniert nur Ausschnitte der menschlichen Anatomie; doch nie ohne Gesicht. So ist es der Blick, der die Skulpturhaftigkeit aufbricht, zwar subtil, aber eindrucksvoll. Der Ausdruck der Augen, der der einzelnen Bildkomposition die letztendliche Aussage verleiht. Faszinierend auch die sichtliche, fast spürbare Sinnlichkeit der Haut, eigentlich im Gegensatz zur leblosen Skulpturhaftigkeit, die bei näherer Betrachtung dem Photo eine weitere Dimension verleiht. Unterstützt noch durch die Ausgewogenheit von Objekt und Hintergrund.

Doch gibt es auch Motive, die herausbrechen, wie die Grimasse schneidende Marmulla, einen Flunsch ziehend, die in diesem Fall den Betrachter unmittelbar provoziert und ihre Rolle als Erstarrete sozusagen augenzwinkernd verlässt.

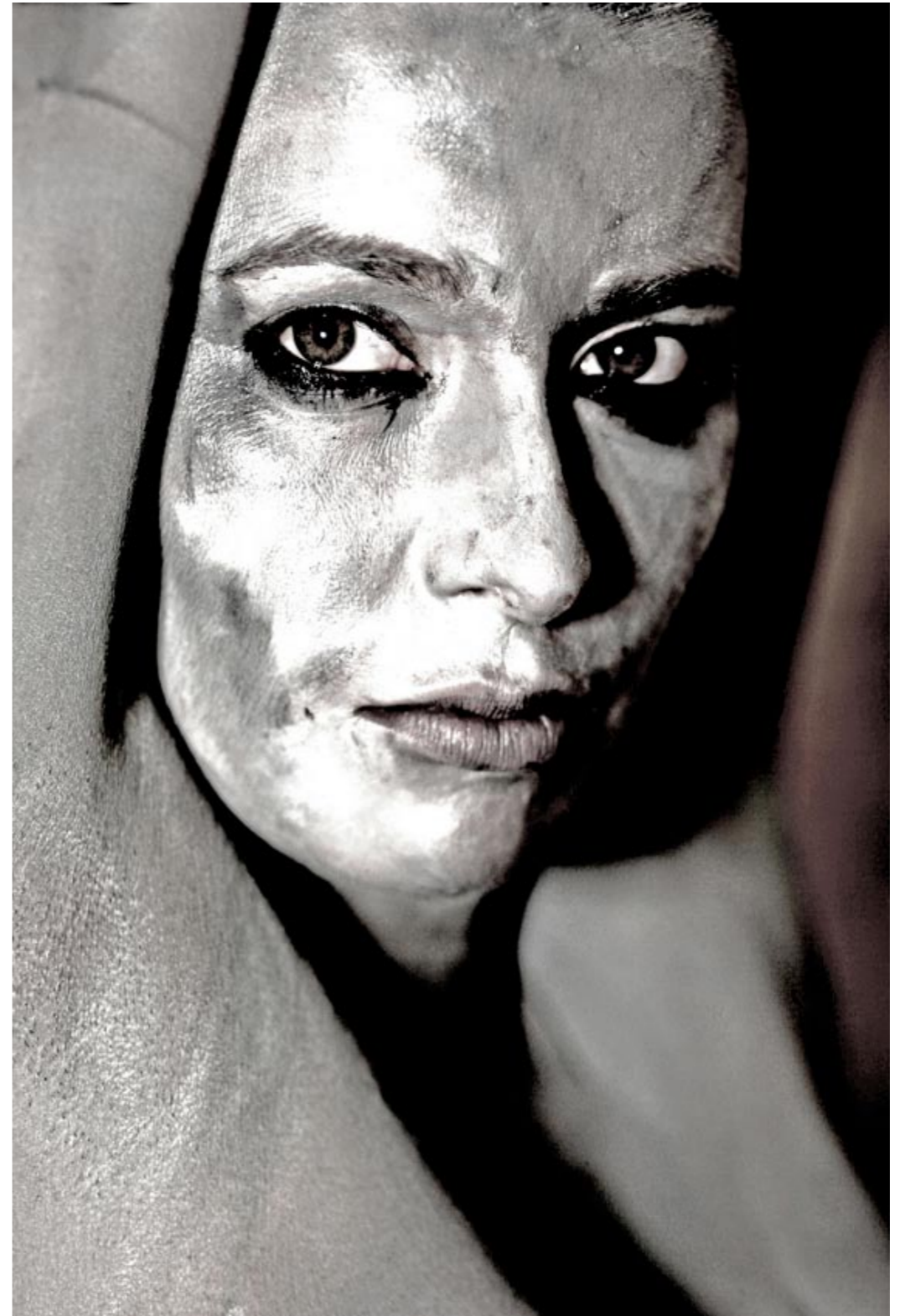
Die Edition „Marmulla“ umfasst insgesamt 15 Arbeiten.

Es erscheinen von dieser Serie zwei Auflagen:

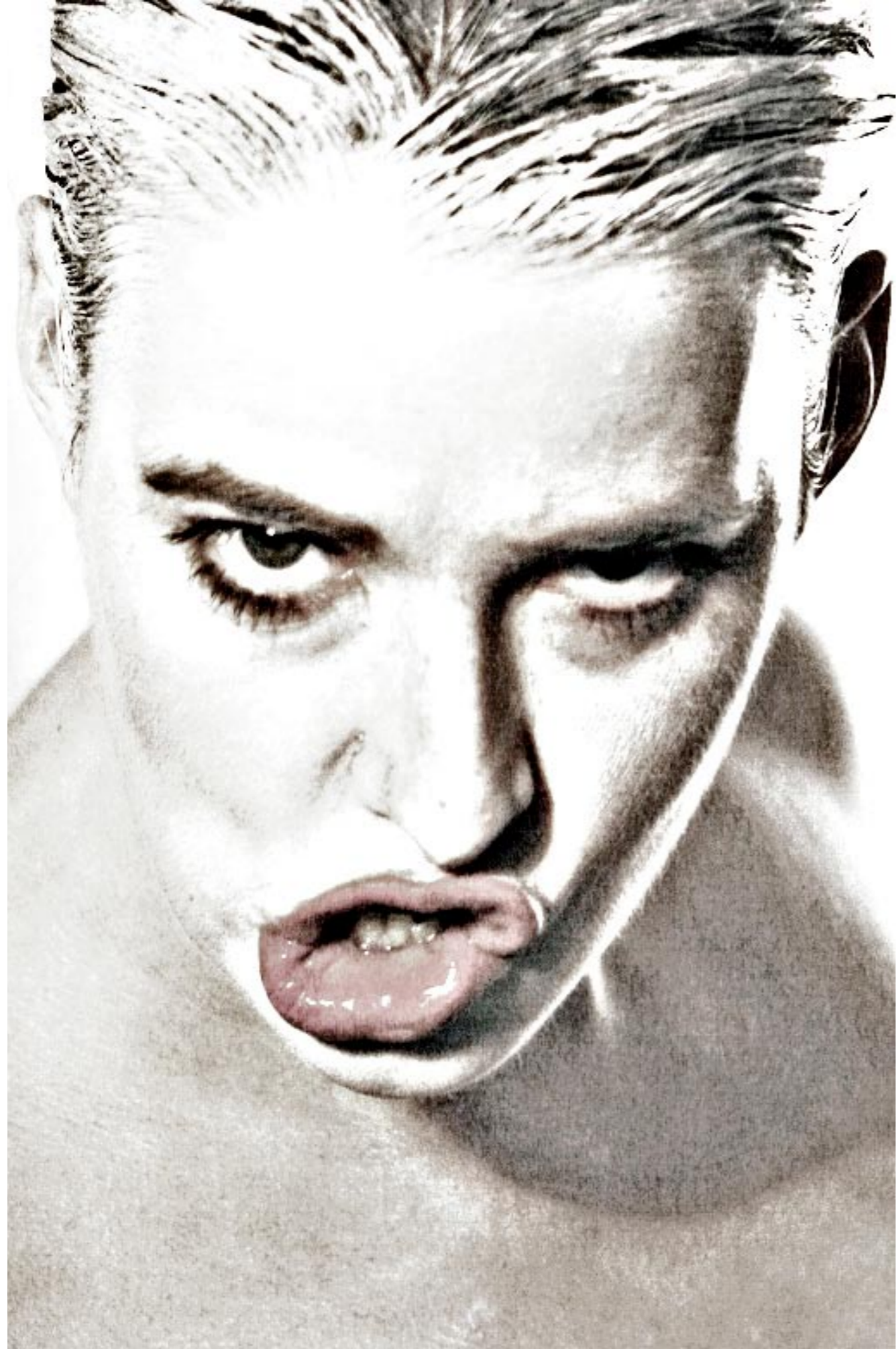
- 1) Digitalprint auf Leinwand, 90 cm x 60 cm in einer Auflage von je 5 Exemplaren
- 2) Als Printedition 90 cm x 60 cm auf 300 g Papier mit weißem Rand als Kassette















IRIS MERTEN DURCHSCHWIMMT DAS MEER DER ZEIT

Iris, der erste Vorname der Künstlerin, gibt sofort Aufschluss über das Sinnesorgan, welches das kreative Agieren dieses temperamentvollen Voll-Weibes auslöst. Geboren am 6.3.1969, lebt und arbeitet Iris Merten – mit einer unglaublich energetischen Schaffenskraft – in Düsseldorf. Seit 2000 arrangiert sie ihre Ausstellungen in öffentlichen Gebäuden und diversen Ateliers Düsseldorfs und Umgebung. Besondere Inspiration fand die warmherzige Autodidaktin durch Reiseaufenthalte an mystisch-schönen Plätzen Europas und vor allem in der Natur. So kam sie bei einem Waldspaziergang auf die außergewöhnliche Idee, das Innere des Baumes sichtbar zu machen, das nur die Zeit – durch Verfall – dem menschlichen Betrachter hätte vor Augen führen können – und kreiert eine neue Ordnung derselben. Sie nahm die Borke des „toten“ Baumes, trennte sorgsam Splint und Bast und vereinte das verbliebene Innere der Rinde mit – meist verrostetem Metall – zu Exponaten, die gleichzeitig Lebendigkeit und Verfall visualisieren. Ihre bevorzugten Bäume sind dabei die weißfleckige Birke sowie der krokodilhautartige Mammut; aber auch an der heimischen Eichenrinde findet sie Gefallen. Iris Merten fertigt mit ihrer Baumrinden-Technik Installationen mit numerischem Hintergrund sowie collagenartige Bilder, aber auch zweckdienliche Tische oder – aufgepasst! – Kühlschranks-Magnete. Mit zwei Augen für Ästhetik und einem intuitiven Gespür

beschenkt, arrangiert sie rasant und zielsicher nicht nur ihre künstlerischen Arbeiten, sondern auch ihre unmittelbare Umgebung und erspürt, dank ihrer ozeanischen Wahrnehmung, alles Unechte und Platte und fördert aus ihren Modellen eine tief verborgene Seite und Schönheit zu Tage. Bei ihren Baumrinden-Technik-Exponaten genauso wie bei ihren, meist weiblichen, Modellen und bringt auch bei Bühnen-Fotografien, Facetten der Schauspieler zu Foto-Papier, die dem oberflächlichen Auge auf ewig verborgen blieben und ihn staunen machen. Und das liegt nicht nur an ihren ungewöhnlichen Perspektiven. Wie ein Fisch scheint sie ihr Modell geistig zu umschwimmen und bei ihrer Perspektiv-Wahl nicht dem Boden der Tatsachen unterworfen zu sein, so dass unten und oben, nah und fern, eine neue illusorische Dimension und Intensität erhalten. Somit nicht verwunderlich, dass sie sich auch schon mal auf den Boden wirft, um eine fotografische Vision zu realisieren. Mit ihren Fotos vermag dieses intuitive Talent aus ihren Modellen eine ägyptische Königin, eine französische Diva der 20iger, eine kroatische Chanteuse oder eine blonde Maori-Kriegerin, sichtbar und so greifbar zu machen, dass sich einem das Wort Reinkarnation aufdrängen möchte. Als wäre Iris in längst vergangene Zeiten gereist – oder geschwommen; nur dass angewandte Technik und die Farbigkeit den Betrachter an das wahre Jahr des Herrn erinnern lassen.

Text: © Karin Lillebror Schroven

EINZELAUSSTELLUNGEN (AUSZÜGE)

- Orangerie Schloss Benrath
- Kaiser Friedrich Halle, Mönchengladbach
- Polizeipräsidium, Düsseldorf

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (AUSZÜGE)

- Atelier 7
- Halle 61°
- Canonicus, Düsseldorf

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Seite 2	Marmulla I,	2006, Print auf Leinwand, 90 x 60 cm
Seite 4	Marmulla II,	2006, Print auf Leinwand, 90 x 60 cm
Seite 5	Marmulla III,	2006, Print auf Leinwand, 60 x 90 cm
Seite 6	Marmulla IV,	2006, Print auf Leinwand, 60 x 90 cm
Seite 7	Marmulla V,	2006, Print auf Leinwand, 90 x 60 cm
Seite 8	Marmulla VI,	2006, Print auf Leinwand, 90 x 60 cm
Seite 9	Marmulla VII,	2006, Print auf Leinwand, 60 x 90 cm
Seite 10	Marmulla VIII,	2006, Print auf Leinwand, 90 x 60 cm
Seite 11	Marmulla IX,	2006, Print auf Leinwand, 60 x 90 cm
Seite 12	Marmulla X,	2006, Print auf Leinwand, 60 x 90 cm
Seite 13	Marmulla XI,	2006, Print auf Leinwand, 60 x 90 cm
Seite 14	Marmulla XII,	2006, Print auf Leinwand, 90 x 60 cm
Seite 15	Marmulla XIII,	2006, Print auf Leinwand, 60 x 90 cm
Seite 16	Marmulla XIII,	2006, Print auf Leinwand, 60 x 90 cm
Seite 17	Marmulla XV,	2006, Print auf Leinwand, 90 x 60 cm

HERAUSGEBER Peter Padt
GESTALTUNG Iris Merten | Judith Hinel
DRUCK KCS | Düsseldorf
AUFLAGE 250

Düsseldorf November 2009